

Sehr geehrte Damen und Herren,

viel Spaß mit den aktuellen VLK-News **Ausgabe 26/2021**.



Hochwasser in Nordrhein-Westfalen

Trauerbeflaggung für Opfer der Unwetterkatastrophe (Die Zeit)

Zum Gedenken an die Opfer der Unwetterkatastrophe werden die Fahnen an zahlreichen Gebäuden in Nordrhein-Westfalen bis Montag auf Halbmast wehen. Mehr...

mehr dazu: **Reul ordnet Trauerbeflaggung an (Landesregierung NRW)** Mehr...

Viele Menschen suchen vermisste Angehörige (Aachener Nachrichten)

Das große Aufräumen hat begonnen und Experten prüfen noch an verschiedenen Stellen den Untergrund nach der großen Hochwasserkatastrophe in NRW. Zahlreiche Menschen suchen weiterhin nach ihren vermissten Angehörigen. Mehr...

Bundeswehr schickt weitere Bergungspanzer nach Hagen (WDR)

Seit Mittwochabend hilft die Bundeswehr in Hagen mit schwerem Gerät. Jetzt wurden zwei weitere Räumpanzer geschickt, die Straßen von Schutt und Geröll befreien. Mehr...

Erfstadt: Blessem darf weiter nicht betreten werden (Radio Erft)

In Erfstadt-Blessem besteht nach Einschätzung von Experten in der Nähe einer Abbruchkante weiterhin akute Lebensgefahr. Das hat Landrat Frank Rock nach einem Gespräch mit den Fachleuten vor Ort mitgeteilt. Mehr...

Bad Münstereifel nach dem Unwetter Aufräumen am Ort des Schreckens (Kölner Stadtanzeiger)

Keine 40 Stunden nach dem Starkregen liegt über Bad Münstereifel ein Nebelfilm, als wenn dieser das gesamte Grauen in sich verhüllen will. Mehr...

Große Schäden nach Jahrhunderthochwasser im Ruhrgebiet (WDR)

Das Jahrhunderthochwasser hat im Ruhrgebiet dramatische Schäden angerichtet. Das Leitungswasser unter anderem in Mülheim und Oberhausen ist immer noch verunreinigt. Mehr...

Kommunal- und Landespolitik

Gemeinsames Spendenkonto für Aktion «NRW hilft» (Die Welt)

Die nordrhein-westfälische Landesregierung, mehrere Hilfsorganisationen und Glaubensgemeinschaften haben sich zu einem Spendenbündnis zusammengeschlossen. Mehr...

Mehr dazu: **Aktion „NRW hilft“ (Landesregierung NRW)** Mehr...

Ansprache des Ministerpräsidenten Armin Laschet (WDR)

Nach der Regen-Katastrophe in NRW und seinem Besuch in Erftstadt richtet sich Ministerpräsident Armin Laschet an die Menschen im Westen. Mehr...

mehr dazu: **Ministerpräsident Armin Laschet hält Ansprache an Bürgerinnen und Bürger (Landesregierung NRW)** Mehr...

"Flut-Katastrophe von historischem Ausmaß" (ZDF)

Von der Flut besonders betroffen: Der Südwesten von Nordrhein-Westfalen. Ministerpräsident Laschet spricht von einer Katastrophe von "historischem Ausmaß" - und verspricht Hilfen. Mehr...

Wiederaufbau nach Flutkatastrophe hat begonnen (Die Zeit)

Der Wiederaufbau könnte Jahre dauern, sagte NRW-Ministerpräsident Armin Laschet. Bürgermeister besonders betroffener Gemeinden sehen deren Existenz in Teilen gefährdet.

Mehr...

Wirtschaft und Finanzen

NRW-Finanzverwaltung setzt Katastrophenerlass in Kraft (Die Zeit)

Nordrhein-Westfalens Finanzverwaltung hat zur Entlastung der vom Unwetter betroffenen Bürger einen Katastrophenerlass in Kraft gesetzt. Mehr...

mehr dazu: **Katastrophenerlass in Kraft gesetzt (Landesregierung NRW)** Mehr...

Laschet kündigt 400 Millionen Soforthilfe für Flut-Opfer in NRW an (Rheinische Post)

Merkel und Laschet sagen in Münstereifel unbürokratische Hilfe zu. Am Dienstagabend konkretisiert Laschet, was NRW plant. Viele Bürger und Unternehmen in NRW spenden. Zudem soll es einen Aufbaufonds geben. [Mehr...](#)

mehr dazu: **Menschen in NRW-Hochwassergebieten unbürokratisch helfen (FDP Landtagsfraktion)** [Mehr...](#)

Flutkatastrophe trifft auch Unternehmen in NRW (Süddeutsche Zeitung)

Die Flutkatastrophe in Teilen Deutschlands sorgt auch bei Maschinenbauern, Kraftwerken und Einzelhändlern in Nordrhein-Westfalen für Problem. [Mehr...](#)

So helfen die Konzerne und die NRW.Bank den Flutopfern (WAZ)

Autobauer stellen Fahrzeuge zur Verfügung, andere spenden Geld. RWE vermisst einen Mitarbeiter im Tagebau Inden, viele Kraftwerke stehen still. [Mehr...](#)

Recht

Plünderungen nach Unwetterkatastrophe: Verdächtige in U-Haft (Süddeutsche Zeitung)

Nach Plünderungen im vom Unwetter getroffenen Eschweiler bei Aachen sitzen drei Verdächtige in Untersuchungshaft. [Mehr...](#)

Spendenaufrufe und Fake-Shops: Betrüger nutzen Hochwasser (Die Welt)

Mit gefälschten Internet-Shops und Spendenaufrufen haben Kriminelle offenbar die Hochwasserkatastrophe ausgenutzt und Menschen um Geld gebracht. [Mehr...](#)

"Macht fassungslos": Gaffer behindern Helfer in den Katastrophengebieten (Neue Westfälische)

Sie kommen, um die Aufräumarbeiten zu filmen: Schaulustige. Polizei und die vom Hochwasser betroffenen Städte finden deutliche Worte zu diesem Verhalten. [Mehr...](#)

Bildung und Beruf

Hochwasser-Folgen Drei Leverkusener Schulen hat es schwer getroffen (Kölner Stadtanzeiger)

Gegen halb drei Uhr in der Nacht zu Donnerstag gingen die Sirenen am Schlebuscher Freiherr-vom-Stein-Gymnasium an. Erst am späten Vormittag gelang es, den Lärm abzuschalten. [Mehr...](#)

Bund und Land stellen 90,4 Millionen Euro für Lüfter bereit (Westdeutsche Zeitung)

Das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund stellen für ein zweites Lüftungsprogramm in Schulen und Kitas 90,4 Millionen Euro bereit. [Mehr...](#)

mehr dazu: **90,4 Millionen Euro werden bereitgestellt (Landesregierung NRW)** [Mehr...](#)

Ausbildung von Sprach- und Kulturmittler: Start im August (Die Welt)

Mitunter spielt der kulturelle Hintergrund eines Tatverdächtigen eine Rolle für das Motiv. Um das besser zu verstehen, sollen künftig Sprach- und Kulturmittler die Justiz in NRW als «Brückenbauer» unterstützen. Die ersten Ausbildungen starten im August. [Mehr...](#)

Verkehr und Infrastruktur

Zugverkehr in Hochwasser-Regionen massiv eingeschränkt (FAZ)

Viele Strecken sind komplett gesperrt oder nur eingeschränkt befahrbar, weil Gleise, Weichen und Signaltechnik beschädigt sind. Allein in Nordrhein-Westfalen sind laut Bahn Gleise auf einer Länge von rund 600 Kilometern betroffen. [Mehr...](#)

Nach Unwetter: Autobahnen und Bundesstraßen gesperrt (WDR)

Einige Autobahnen und etliche Bundesstraßen in NRW sind nach der Unwetter-Katastrophe auf unbestimmte Zeit gesperrt. Wir geben einen Überblick. [Mehr...](#)

Rhein-Erft: Damm ist Sicher (Radio Erft)

Der Damm der Steinbachtalsperre ist Sicher – das haben die Stadt und der Kreis Euskirchen bekannt gegeben. Das heißt, dass die Gefahr einer weiteren Überflutung an dieser Stelle gebannt ist. [Mehr...](#)

NRW : Nach Hochwasser: Löcher im Mobilfunknetz werden repariert (Westdeutsche Zeitung)

Deutschlands drei Mobilfunk-Netzbetreiber kommen beim Wiederaufbau ihres Netzes in den Hochwasser-Katastrophengebieten voran. [Mehr...](#)

Stolberg: Zentrale Straße noch ohne Trinkwasserversorgung (Westdeutsche Zeitung)

Im Zentrum der vom Hochwasser stark betroffenen Stadt Stolberg bei Aachen müssen die Bürger noch tagelang ohne Trinkwasser aus den Leitungen auskommen. [Mehr...](#)

Nach den Fluten: Öl und Diesel verschmutzen die Gewässer (Die Welt)

Mit dem Hochwasser kommt der Dreck: Das Landesumweltamt (LANUV) in Nordrhein-Westfalen rechnet damit, dass durch die Fluten Öl, Diesel und andere Schadstoffe in die Gewässer eintreten werden. [Mehr...](#)

Kultur und Medien

LVR-Museen von Hochwasserschäden betroffen (WDR)

Das Hochwasser in Nordrhein-Westfalen hat auch drei Museen des Landschaftsverbands Rheinland, LVR, stark beschädigt. [Mehr...](#)

Stolbergs Stadtarchiv in Gefahr: Köln schickt Hilfe (Die Welt)

Die Fluten kamen so schnell, dass historische Schriften nicht mehr ins Obergeschoss gebracht werden konnten: Das Stadtarchiv der Stadt Stolberg ist schwer beschädigt, seinem wertvollen Inhalt droht der Zerfall. Experten aus Köln sollen helfen. [Mehr...](#)

WDR prüft eigene Unwetter-Berichterstattung (Rheinische Post)

Nach massiver Kritik wegen seiner Reaktion auf die Unwetterkatastrophe prüft der Westdeutsche Rundfunk seine eigene Berichterstattung. Dabei räumt der Sender bereits jetzt eigene Fehler ein. [Mehr...](#)

Sonstiges

Hilfsbereitschaft ohne Ende für Hochwasseropfer (Bonner Generalanzeiger)

Sportvereine, Karnevalisten, Freundeskreise: In Bonn steht das Wochenende im Zeichen der Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe in der Region. Viele Bürger bringen, was sie tragen können. Und so manches Lager ist dem Ansturm nicht gewachsen. [Mehr...](#)

Vorher-Nachher-Bilder: Wie die Unwetter NRW verwüstet haben (WDR)

Wie viel Zerstörungskraft das Hochwasser nach den Unwettern in NRW hat, wird besonders deutlich, wenn man aktuelle Fotos der Katastrophe einem Vorher/Nachher-Vergleich unterzieht. [Mehr...](#)

„Auch Rettungsdienste brauchen Betreuung“ (Bonner Generalanzeiger)

Christen in Bonn beten für die Opfer und Leidtragenden der Unwetterkatastrophe und wollen die Hilfsbereitschaft weiter stärken. Ökumenische Andacht im Bonner Zentrum mit vielen brennenden Kerzen. [Mehr...](#)

Nach dem Unwetter: Müllberge türmen sich in Gemeinden im Rheinland (WDR)

Durchnässter Hausrat, alte Fotoalben, zerstörte Geräte: All das türmt sich nach dem Unwetter schlammbedeckt auf den Straßen im Rheinland. Die Städte und Gemeinden gehen nun dagegen vor. [Mehr...](#)

Tipp: Besuchen Sie die Homepage des [VLK Bundesverbandes!](#)

Termine, Seminare und Online-Schulungsangebote

7. August 2021 in Gütersloh: VLK-Seminar Rhetorik

Bei Interesse melden Sie sich in der VLK Geschäftsstelle.

Aktuelles zur Ratsarbeit in Corona-Zeiten und vieles mehr finden Sie im [VLK-Mitgliederbereich](#).

Mit freundlichen Grüßen aus Düsseldorf

Gabriele Ansorge
Wissenschaftliche Referentin

Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker e.V.
Landesverband NRW

Sternstr. 44
40479 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 497 09 25
Telefax: 0211 / 497 09 12

gabriele.ansorge@vlk.nrw
www.vlk.nrw
www.facebook.com/VLKNRW